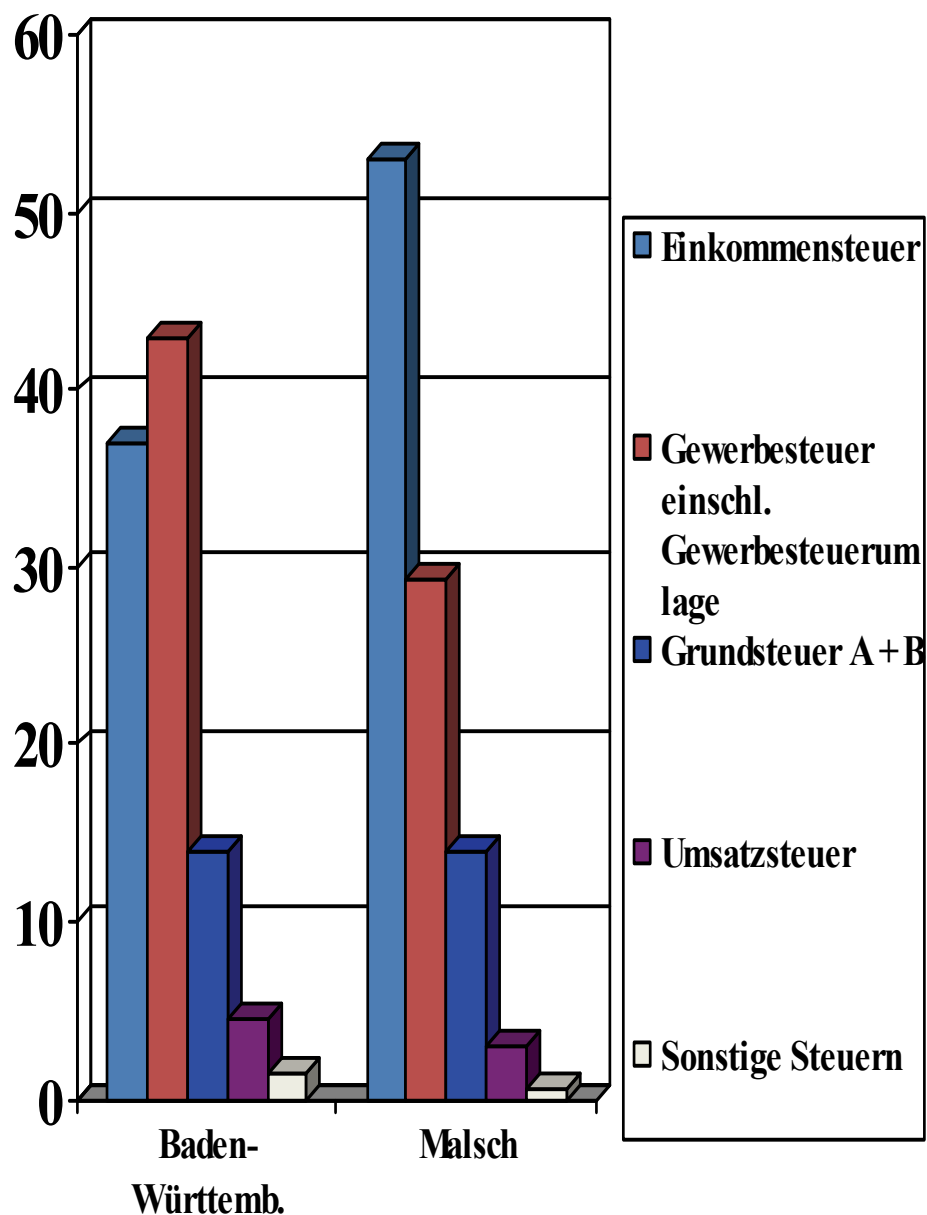


**Wirtschaftlich kann der geplante Windpark für die Gemeinde Malsch zu einem Verlustgeschäft werden**



Die Einnahmen der Gemeinde Malsch hängen sehr stark von der Einkommenssteuer ihrer Bürger ab. Wenn die Gemeinde als Wohnort unattraktiv wird, wird sich dies deshalb in ihrer wirtschaftlichen Situation bemerkbar machen



Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Finanzen und Steuern, Artikel Nr. 3926 11001, Steuereinnahmen der Gemeinden in Baden-Württemberg 2011 und andere Quellen

Die offiziellen Daten des Windatlasses Baden-Württemberg 2011 gehen

- bei einer Windgeschwindigkeit von 6 m/sec von einer Rendite der WKA von 7,3 % aus;
- bei einer Windgeschwindigkeit von etwa 5,2 m/s sinkt die Rendite einer WKA schon gegen 0 % nach den offiziellen Angaben des Windatlasses.
- In der Umgebung von Völkersbach ist lediglich mit Windgeschwindigkeiten von 5,0 bis 5,5 m/s zu rechnen.

Die Gemeinde Malsch rechnet anscheinend mit Erträgen aus Pacht und Gewerbesteuern, die durch **keine substantiierten und nachprüfbaren Daten belegt** und äußerst fragwürdig sind!

**Der Windpark der Gemeinde Malsch wird zu einem Wegzug von Bürgern mit gerade hoher Einkommensteuerleistung führen – es haben sich schon viele Bürger von Völkersbach dahingehend geäußert. Nutzwald geht für immer verloren. Auch die wirtschaftlichen positiven Folgen des Wald-Erholungsgebietes um Völkersbach werden zerstört.**

Die hoch zweifelhaften und durch nichts nachgewiesenen Erträge aus den WKA mit denen die Gemeinde Malsch schon rechnet, werden mit hoher Wahrscheinlichkeit **durch geringere Einnahmen aus der Einkommensteuerumlage und die übrigen negativen wirtschaftlichen Folgen eines WKA-Standorts überkompensiert, so dass der Windpark per Saldo leicht zu einem Verlustgeschäft für die Gesamtgemeinde Malsch werden kann!**



Fotomontagen:  
Martin Wildemann